Hochhausleitbild
2006 wird ein Hochhausleitbild für das Zentrum Kagran formuliert. Bauliche Maßnahmen, die das Zentrum betonen, werden diskutiert und von der Stadtentwicklungskommission beschlossen.

Im Zentrum: Mitwirken
Kagran ist ein Ort für Menschen. Im öffentlichen Leben wie im Planungsprozess ist das Mitwirken von Bürgerinnen und Bürgern ein wesentlicher Bestandteil für ein lebendiges Zentrum.
Im Frühling 2012 gehen Einladungen zur Beteiligung an hunderte zufällig ausgewählte Adressen und etwa 70 Anrainerinnen und Anrainer wollen aktiv an Kagrans Zukunft mitplanen.
In zwei BürgerInnen-Räten werden Überlegungen und Meinungen ausgetauscht und zwei Tage lang wird intensiv an Themen wie neue Verkehrslösungen, Freiräume oder Beteiligungsmöglichkeiten gearbeitet.
In einer anschließenden BürgerInnen-Veranstaltung werden diese Überlegungen präsentiert und in größerer Runde diskutiert. Bezirkspolitikerinnen und Bezirkspolitiker, Mitarbeitende der Stadt Wien und interessierte Bürgerinnen und Bürger ergänzen und diskutieren die erarbeiteten Positionen.
Das fertige Konzept zu den Positionen für Kagran wird Anfang 2013 im Rahmen einer „BürgerInnen-Werkstatt" präsentiert und nochmals mit interessierten Kagranerinnen und Kagranern diskutiert.

Wo stehen wir jetzt?
Oktober 2018: Der Entwurf des städtebaulichen Leitbilds Zentrum Kagran ist fertig und wird der Stadtentwicklungskommission vorgelegt.
Sie als Besucherin oder Besucher dieser Ausstellung tragen durch Ihr Interesse dazu bei, dass die Inhalte des Leitbilds in der breiten Öffentlichkeit weiter diskutiert werden.

2005 | **2006** | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | **2011** | **2012** | **2013** | 2014 | **2015** | 2016 | **2017** | **2018** | 2019 | 2020 | 2021 | 2022

Positionen für Kagran
2011 wird das Zentrum Kagran zum Zielgebiet der Stadtentwicklung. Bis 2013 wird am Gesamtleitbild gearbeitet: Anfangs werden Gespräche mit ausgewählten Expertinnen und Experten für Kagran geführt. Kaufleute und andere Wirtschaftstreibende, Obleute der Vereine vor Ort und Menschen aus verschiedenen Institutionen bringen ihr Wissen ein. Auch Bürgerinnen und Bürger werden eingebunden.

© PlanSinn

Markttage Kagran
Im Herbst 2013 macht die Stadtplanung mobil. Im Rahmen der Markttage Zentrum Kagran können sich Besucherinnen und Besucher mit verschiedenen Expertinnen und Experten der Stadt Wien austauschen und über die aktuellen Entwicklungen und die Positionen für Kagran informieren.

Europan 13
Mitte 2015 wird der städtebauliche Wettbewerb „Europan 13" zum Zentrum Kagran ausgeschrieben. Gefragt sind Einreichungen, die die Positionen für Kagran gelungen in konkrete Planungsvorschläge „übersetzen". Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem öffentlichen Raum. Gemeinsam mit den Positionen dient der ausgewählte erste Preis, das Publicquartier, in der weiteren Planung zur Orientierung.

Prozess zum städtebaulichen Leitbild
Aufbauend auf den vorangegangenen Planungen erstellt im Jahr 2017 die Magistratsabteilung 21 in Zusammenarbeit mit Verkehrsplanungs-, Architektur- und Raumplanungsteams, ein städtebauliches Leitbild für den Zentralraum Kagran.

© MA 21, Christian Fürthner

Was die Zukunft bringt
Das Leitbild wird den Weg weisen. Es stellt eine langfristige Zielvision für die räumliche Entwicklung dar und soll als Grundlage und Impuls für Planungen und Umsetzungen im Gebiet dienen. Daraus folgen Schritte, die die Qualität der zukünftigen Gebäude und der Grün- und Freiräume sicherstellen, wie beispielsweise Wettbewerbe, in denen das Leitbild mit unterschiedlichen Entwürfen interpretiert wird.
Im Laufe der Jahre können sich Rahmenbedingungen auch ändern. Daher müssen Veränderungen evaluiert und die Planung entsprechend weiterentwickelt werden, um auf die neuen Herausforderungen zu reagieren.
nformationen dazu wird es bei Veranstaltungen auch in Zukunft geben.

Eine Vision von einer lebendigen Stadt
Wie ein Prozess und viele Beteiligte Neues in Gang bringen

PLANUNG

Stadt verändert sich kontinuierlich. Manches entwickelt sich von selbst, anderes wird in vielschichtigen Abläufen langfristig geplant. Wie könnte in Kagran ein lebenswertes und lebendiges Zentrum in Zukunft aussehen? Um diese Frage zu beantworten, müssen viele unterschiedliche Themen bearbeitet werden.
Verschiedene Menschen sollten ihr Alltagswissen oder ihre fachliche Expertise beitragen können. Eine Zukunftsvision, die anfangs noch vage ist, muss in vielen Schritten immer weiter konkretisiert und in Pläne übersetzt werden, nach denen gebaut werden kann.

© PlanSinn

© PlanSinn

© MA 21, Christine Pichler

Ins Zentrum: Entwickeln

© MA 18, Christine Pichler

Wien! voraus
Stadtteilplanung Flächennutzung
StaDt+Wien